

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Öffentlichkeitsarbeit und Internet
Herrn Minister Hubertus Heil persönlich
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung.
Herrn Minister [redacted] persönlich
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Ministerbüro im BMAS		
Tgb-Nr.	AE-Nr.	
<input type="checkbox"/> Minister z.K.	Eingang 20. JULI 2020	Mit der Bitte um:
<input type="checkbox"/> StB/StBle		Antwortwurf <input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Abt. III		Volum <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> LMB/PR+		Beantwortung <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Abgabe		Kopie der Antwort <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		z.w.V. <input checked="" type="checkbox"/>
		L-Reg. z.d.A. <input type="checkbox"/>
Frist:	Kopie:	

Handwritten: Ka
2007

Handwritten: Cee. 21.17.

Sehr geehrte Herr Minister,

als Subunternehmer in der Fleischbranche mit ca. [redacted] Angestellten ist die derzeitige politische Diskussion um die Situation in der Fleischindustrie an Verlogenheit und Pharisäertum kaum zu überbieten. Ich darf daran erinnern, dass die Gesetze, die zu dieser Situation geführt haben, von Ihresgleichen gemacht wurden. Sich selbst von jeder Schuld freizusprechen und mit dem Finger auf die anderen zu zeigen ist schäbig. Jedes zweite von Politikern in Deutschland gemachte Gesetz wird entweder von der Justiz kassiert oder muss wegen haarsträubender Fehler wieder zurückgenommen werden. Siehe aktuell die Novellen zur Maut u. Straßenverkehrsordnung. Pannenminister ist hier wohl der treffende Begriff. Sie als Politiker machen es sich zu leicht, da Sie aufgrund ihrer politischen Immunität für zum Teil haarsträubende Fehler von der Justiz nicht belangt werden können. Mit dem Gesetz zum Kohleausstieg werden Milliarden an Steuergeldern den Energieunternehmen hinterhergeworfen. Steuergelder, die wir erwirtschaften. Ich nenne dies Veruntreuung. Sollte das, was Sie in der Fleischbranche beabsichtigen zu tun, umgesetzt werden, werde ich juristisch mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln dagegen vorgehen. Nötigenfalls bis zum EUGH. Es sei daran erinnert, das Subunternehmen nicht nur in der Fleischbranche sondern auch in der Landwirtschaft, im Obst- u. Gemüseanbau, in der Schiffbaubranche und vielen anderen Bereichen üblich sind, in denen dann selbstverständlich auch Subunternehmen untersagt werden müssen. Gleiches Recht für alle. Aber wie eingangs bereits erwähnt, hapert es ja bei Ihnen bei der Gesetzgebung. Der größte Fachkräftemangel herrscht nun einmal in der Politik.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted signature]

Büro der Abteilungsleitung II

Eingang: 21107120

Handwritten: Ma8
z.w.V.

Ausgang: 21107120

Handwritten: W

Das Bundeskabinett hat daher am 20. Mai 2020 das von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil vorgestellte „Arbeitsschutzprogramm für die Fleischwirtschaft“ beraten und beschlossen. Mit den vorgesehenen zehn Maßnahmen sollen die bestehenden Missstände behoben und insbesondere die Intransparenz von Sub-Unternehmerkonstruktionen beendet werden. Insbesondere wurde beschlossen, dass ab dem 1. Januar 2021 Werkverträge und Leiharbeit im Kernprozess, das heißt beim Schlachten und Verarbeiten von Fleisch, nicht mehr eingesetzt werden sollen. Dies ist kein „generelles Verbot“ von Arbeitnehmerüberlassung und Werkverträgen. Prozesse außerhalb des genannten Kernprozesses können weiterhin an Auftragnehmer vergeben werden, beispielsweise die Kantine, die Reinigung oder der Warentransport.

Ergänzend möchte ich noch darauf hinweisen, dass mit der Umsetzung der Eckpunkte in der Fleischwirtschaft nicht nur eine wirksame Verbesserung der Situation der betroffenen Beschäftigten in der Fleischwirtschaft erreicht werden soll, sondern auch unlautere Wettbewerbsvorteile beseitigt und faire Wettbewerbsbedingungen für die Unternehmen gewährleistet werden. Aktuell wird in der Bundesregierung mit Hochdruck an rechtlichen Änderungen gearbeitet, um die Eckpunkte „Arbeitsschutzprogramm in der Fleischwirtschaft“ umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

